

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

## Um die Wähler geht es bei dieser Bundestagswahl

Das WOCHENBLATT gibt die Möglichkeit, die Kandidaten direkt zu befragen

12. JULI 2017  
WOCHES 28  
SI/AUFLAGE 32.923  
GESAMTAUFLAGE 84.613  
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

### INHALT:

|                                         |          |
|-----------------------------------------|----------|
| Johanniter feiern ihr Jubiläum          | Seite 3  |
| Fast 800 Läufer bei Stadtlauf           | Seite 7  |
| Singener-»Revoluzzer« bei Vereinstrophy | Seite 18 |
| Top-Teams im Test                       | Seite 21 |
| »Die Hegau« investiert kräftig          | Seite 26 |



### Baugrundstücke

Die Baugenossenschaft Hegau hat neben den Praxedisgärten den Plan in den Überlinger Höfen jeweils über 70 Mietwohnungen zu bauen. Bei der Bilanzpressekonferenz plädierte der geschäftsführende Vorstand, Axel Nieburg mit Blick auf bezahlbaren Wohnraum an die Stadt Singen, nicht immer die Höchstgrenze für Grundstücke zu verlangen. Dies treibe die Preise für Mietwohnungen in die Höhe. Gerade mit Blick auf die Grundstücksverhandlungen im Scheffelareal sollte die Stadt Singen, aber auch mögliche Grundstücksverkäufer dies im Blick behalten. Denn auch wenn jeder etwas anderes unter bezahlbarem Wohnraum von angesichts davon galoppierender Mietpreise versteht, dürfte das Ende der Fahnenstange erreicht sein.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.nett

Alle Kandidaten sind namentlich alphabetisch geordnet.



Am 24. September wird ein neuer Bundestag gewählt. Mehr denn je ist diese Wahl eine richtungsweisende, denn viele Zukunftsfragen stehen vor diesem Land, für das eine tatkräftige Regierung gefragt ist, die vor allem weiß von wem sie gewählt wurde - von uns allen Wählern, die mit ihrem Kreuz der Politik auch einen Auftrag geben. Wie nah ist die Politik aber am Wähler? Oft entsteht der Eindruck, dass der Wähler nur in Wahlkampfzeiten eine Rolle spielt, weil die Stimmen benötigt werden, um damit eine politische Machtsituation zu bekommen und eben in den Bundestag einziehen zu können.

Um Wähler und die Politik näher zusammen zu bringen, hat das WOCHENBLATT schon vor einigen Wochen die Aktion »Wir wählen den neuen Bun-

destag« gestartet, mit einer bislang ganz interessanten Resonanz. Leser wollten mehr wissen zu Themen wie Windkraft, zu ÖPNV für Senioren, zur Bagatellgrenze für Schweizer Kunden, zum Landverbrauch für Baugebiete, zu den Führungsproblemen in der Bundeswehr und noch einiges mehr. Und es gibt da viele Fragen, die es angesichts vieler aktueller Herausforderungen in unserem Land an die sechs Kandidaten der größeren Parteien im Kreis noch gäbe. »Ich würde mir von der neuen Bundesregierung wünschen, dass sich die finanzielle Rahmenbedingung der Tagesmütter und -Väter erheblich verbessert. Dies geschieht nur dann, wenn das Berufsbild der Kindertagespflege anerkannt wird. Derzeit fehlen in Baden-Württemberg rund 20.000 Plätze in der Kleinkin-

Wir wählen den neuen Bundestag!

Fragen & Antworten 2017

WOCHENBLATT



derbetreuung, das Modell der Tagesmütter kann hier für Abhilfe sorgen«, meint zum Beispiel Christina Metke, erste Vorsitzende des Landesverbandes Kindertagespflege aus Radolfzell, die es geschafft hat, letzten Freitag fünf Kandidaten zu sich einzuladen und ihnen die Not ihres Berufsstands klar zu machen.

Gerechten Handel hat Ina Böhm aus Engen im Sinn: »Und damit meine ich ausdrücklich nicht Freihandelsabkommen, sondern den Aufbau von langfristigen partnerschaftlichen Beziehungen, welche auch Sozial- und Umweltstandards enthalten, insbesondere zu afrikanischen Ländern. Wir Europäer müssen unseren patriarchalischen Ansatz aufgeben und wirklich gerechten Handel auf Augenhöhe und in aller Unterschiedlichkeit auf den

Weg bringen. Ich würde mir wünschen, dass der Deutsche Bundestag ernsthaft Strategien entwickelt, die es afrikanischen Unternehmen ermöglicht, fairen souveränen Handel betreiben zu können. Ich kann ein hilfreiches Ergebnis durch den G 20 Gipfel nicht erkennen, was gedenkt der Deutsche Bundestag an dieser Stelle zu tun?«, fügt sie in ihrem Statement an. »Ich betrachte die Bundestagswahl im Vorfeld mit großer Spannung. Eine Frage, die mich persönlich beschäftigt, ist, inwieweit der Golfsport in die Politik miteinbezogen werden könnte. Fußball oder Handball werden von staatlicher Seite unterstützt, doch andere Sportarten werden weniger stark berücksichtigt. Und dann wäre es mir ein weiteres Anliegen, dass die nötigen Mittel für die Schulausbildung von

Kindern und Jugendlichen bereitgestellt werden«, meint Colin Piltner, Sport-Manager des Golfclubs Schloss Langenstein bei Orsingen-Nenzingen zum Beispiel.

Es gibt sicher noch viele weitere Fragen, die gerade die Menschen aus der WOCHENBLATT-Region bewegen. Diese Wahl und der Wahlkampf sind eine einmalige Chance Antworten zu bekommen an die sich die Politik dann auch halten sollte.

Unter [www.wochenblatt.net/wahl2017](http://www.wochenblatt.net/wahl2017) sind alle bisherigen Fragen und Antworten der Aktion zu finden, dort gibt es auch ein Formular, mit dem man seine Fragen über das WOCHENBLATT an einen, mehrere oder auch alle Kandidaten senden kann.

Oliver Fiedler  
fiedler@wochenblatt.net

Singen

## Maßhaltige KTS Tolles Programm in der Stadthalle

Beim Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers Michael Schmid zum Jahresabschluss der KTS (Kultur Tourismus Singen) 2016 hob Oberbürgermeister Bernd Häusler die seit 2004 konstanten Liquidationszahlen der Stadt Singen von nunmehr 1,81 Millionen Euro zu 1,66 Millionen Euro hervor. Insgesamt betrug der Jahresverlust 2,51 Millionen Euro, wobei die Umsatzerlöse auf 1,54 Millionen Euro angestiegen seien.

KTS-Chef Roland Frank verwies darauf, dass trotz der ho-

hen Schlagzahl mit 277 Veranstaltungen und einem Anstieg der Personalkosten das Planergebnis der KTS sogar um 18.000 Euro besser gestaltet werden konnte.

Auch freute sich Frank über die Rückkehr von Veranstaltern nach Singen wie Allgäu Concerts.

Der Vorverkauf für Abokunden laufe bereits seit 1. Juli. Ab 1. August startet der Freiverkauf auch für Dieter Nuhr (1. April 2018) und Max Raabe (3. März 2018).

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

## Bürgermeister am Grill

Bürgermeister Ralf Baumert wird am Samstag, 15. Juli in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr im Münchow-Markt in Rielasingen am Grill stehen. Denn in den 900 EDEKA-Märkten in Baden-Württemberg liegen seit 1. April Feuerwehrwürste in den Theken, ein Teil der daraus erzielten Einnahmen kommt den Jugendfeuerwehren im Land zugute. Die Jugendfeuerwehr Rielasingen-Worblingen lädt deshalb am 15. Juli und 26. August von 10 bis 18 Uhr ein, bei Münchow vorbeizukommen.

redaktion@wochenblatt.net

📰 LETZTE MELDUNG

## Hotelbetten im Fokus Mehr Übernachtungsmöglichkeiten

Der Wunsch nach mehr Übernachtungsmöglichkeiten in Singen wurde im Betriebsausschuss der KTS offenkundig. Wie OB Bernd Häusler bekanntgab, wird das geplante »Hotel Trezor« in der ehemaligen Sparkassenfiliale in der Südstadt mit über 60 Betten von Ganter Hotel betrieben, die in Radolfzell etwa das Hotel »K99« führen.

Zudem liegen der Stadt neben dem Hostel Art & Styles, das nun wohl im September auch den Altbau fertiggestellt haben wird, weitere Konzepte für

Übernachtungsmöglichkeiten vor, etwa in Form eines Boarding-House.

Nach Informationen des WOCHENBLATTs ist auch ein weiteres Hotel im Singener Süden im Gespräch.

Auch die Anfrage von Hans-Peter Storz (SPD) nach einer Prüfung eines geeigneten Standortes für einen Campingplatz in Singen solle beleuchtet werden, versprach Häusler, allerdings unter der Bedingung einer stadtnahen Lösung.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt

- Anzeige -

Jetzt testen!  
Der neue  
Renault KOLEOS



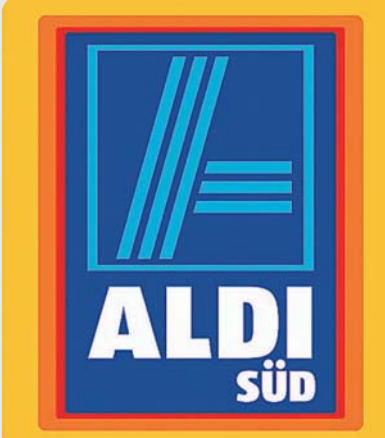
**Autohaus BLENDER**  
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner  
Robert-Gerwig-Str. 6  
Radolfzell  
Tel. 07732-982773  
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

### HAUSERRENFEST

Theopont, Senesius und Zeno – die drei Radolfzeller Hausherren sind die Namensgeber für die höchsten Feiertage der Stadt. In diesem Jahr wird das Hausherrenfest in Radolfzell vom 14. bis 17. Juli begangen. Höhepunkt ist die Mooser Wasser-Prozession am Hausherrenmontag. Mehr dazu gibt es auf Seite 11.



Singen

### HOHENTWIELFEST

Am Samstag startet das größte Fest der Singener auf dem Hohentwiel mit Sarah Connor. Mit dem Vorverkauf aller Konzerte sind die Veranstalter von KoKo sehr zufrieden. Höhepunkt ist das Burgfest am Sonntag mit 90 Stunden Kleinkunst, Theater, Mittelalter, Kirche und Musik. Mehr auf den Seiten 13 bis 16.

**Schlechter Lack?**  
Kein Grund den Kopf  
in den Sand zu stecken.



**Tetzner Karosserie & Lack**  
Industriestrasse 14  
78256 Steislingen  
Tel: 07738 - 50 90

DESIGN  
• AIRBRUSH  
• EFFEKTLACK  
• BESCHRIFTUNG  
• UNFALL-  
INSTANDSETZUNG

- Anzeige -

## Singen



21 Kinder strahlten nach dem erlebnisreichen Auto-Technik-Tag beim VW-Zentrum um die Wette. swb-Bild: Robin Heuser

## Kinder für Technik begeistern

Mit dem Schlagschrauber Reifen wechseln wollten alle! 21 begeisterte Kinder der Klasse 3b von der Gemeinschaftsschule Steißlingen nahmen mit Feuereifer an dem Projekt-Tag im VW-Zentrum Gohm + Graf Hardenberg in Singen teil und löcherten Serviceleiter Sven Schreijäck mit teilweise kniffligen Fragen. Er hatte sich mit dem BLINKA-Team ein spannendes Programm für die Klasse mit Klassenlehrer Philipp Mies und Lehrerin Anita Prochnow ausgedacht. Diese hatte

vor längerer Zeit mit Schülern aus Steißlingen an dem bundesweiten Wettbewerb dieser Mitmach-Aktion des Zentralverbandes Deutsches Kfz-Gewerbe teilgenommen. Den Gewinn konnte die altersgemäß passende 3. Klasse nutzen. Die beiden Lehrer waren der Meinung, dass die Kinder Technik hautnah erleben sollten. Zudem passte das Thema des Aktionstages zu dem anschließend geplanten Verkehrssicherheitstraining für die Drittklässler. redaktion@wochenblatt.net

## Engen

### »Hexen« und Bürgersfrauen

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« ist der Titel einer neuen historischen Erlebnisführung in Engen mit der »braven« Marketenderin Tilda alias Claudia Ehret. Dabei tauchen die Teilnehmer am Donnerstag, 13. Juli, um 19 Uhr in das Leben in Engen um das Jahr 1640 ein, einer düsteren Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg und der großen Pestwelle von 1635. Mittendrin lebt Tilda, die sich um die Dinge des täglichen Lebens und um die verwundeten Soldaten kümmert. Viel zu erzählen hat die Marketenderin, die sogar der Hexerei bezichtigt wurde. Zudem findet am Samstag, 15. Juli, um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Treffpunkt für beide Führungen: Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen werden im Bürgerbüro erbeten, Telefon 07733/502249. Infos unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

## Steißlingen

### Ortsrundgang mit Kandidat

Der Kandidat für das Bürgermeisteramt in Steißlingen, Bernhard Diehl, hat nach dem Frühschoppen im Gasthaus Ochsen weitere Wahlkampftermine bekannt gegeben. Diehl lädt am 12. Juli um 18 Uhr zu einem Ortsrundgang ein. Treffpunkt ist am Bürgerhaus. Nach dem Rundgang findet gegen 19 Uhr ein Bürgergespräch im »Schinderhannes« statt. Zudem hat er am 22. Juli von 10 bis 12 Uhr ein Wahlstand bei der Metzgerei Rimmele. redaktion@wochenblatt.net

## Gottmadingen

### Musik nach Feierabend

Den letzten »Musikalischen Feierabend« veranstaltet der Musikverein Gottmadingen am Donnerstag, 13. Juli, 18.30 auf dem Anneliese-Bilger-Platz. redaktion@wochenblatt.net

## Rielasingen-Worblingen



Der Musikverein Worblingen kann auf ein erfolgreiches Gartenfest 2017 zurückblicken. Bei überwiegend gutem Wetter strömten viele Gäste auf den Festplatz bei den Sportanlagen Oberwiesen, um bei guter Musik und leckerem Essen gemütliche Stunden zu verbringen. Auch am Sonntag trotzten einige Besucher dem nasskalten Wetter und besuchten den Musikverein Worblingen im Obstgarten. Der Verein bedankt sich bei allen Besuchern für ein tolles und friedliches Fest. Außerdem gilt der Dank allen befreundeten Musikerinnen und Musikern für die schwungvolle Unterhaltung und natürlich allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

swb-Bild: Verein

## Steißlingen/Engen



Benjamin Mors hat sich als Bürgermeister in Steißlingen beworben. swb-Bild: stm

## Aktiv und solide Mors bewirbt sich als Bürgermeister

Wie das WOCHENBLATT berichtete, hat sich Benjamin Mors für die Nachfolge von Artur Ostermaier als Bürgermeister von Steißlingen beworben. Im Gespräch erklärt der 26-Jährige, der seit zwei Jahren als Kämmerer für die Stadt Engen arbeitet, seine Beweggründe und seine Befähigung für das angestrebte Amt. Mors lobt ausdrücklich die zukunftsorientierten Grundlagen, die hervorragende Infrastruktur und das ehrenamtliche Engagement in Steißlingen, die einem Bürgermeister optimale Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Gerne würde er dies von der politischen und kommunalen Seite aktiv mitbegleiten. Dabei sieht sich Mors, der an der Hochschule für Verwaltung seinen Abschluss gemacht hat, sich als »aktiven Manager«. Dies bedeutet nicht nur angelegene Aufträge abzuwickeln, sondern etwa auch bei abschlägiger Antwort aktiv Lösungsansätze anzubieten. Zudem sei er nicht der klassi-

sche Kämmerer, der nur auf das Sparbuch schielt, sondern für ihn sei die Sinnhaftigkeit der Investition entscheidend, so Mors. Man müsse nicht nur eine solide Finanzpolitik, sondern auch die mittelfristige Entwicklung im Auge behalten. Durch seine bisherige Arbeit hat Mors nach eigenen Worten besten Einblick in die Finanzierungssituation von Steißlingen. Zudem finde er es gut, dass in Steißlingen die Gemeinde die Stadtwerke selbst manage. Trotz seines Alters sieht sich Mors ob seiner Kenntnisse und sozialer Kompetenz deshalb nicht nur als Kandidat für die junge Generation. Er möchte auch über den Tellerrand hinaus blicken und weiß, welche Verantwortung er als Bürgermeister übernimmt. Am Samstag, 15. und 29. Juli, können die Steißlinger Benjamin Mors bei der Metzgerei Rimmele jeweils von 10 bis 12 Uhr treffen.

Stefan Mohr  
[mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

## Die Top 2 von aktivoptik!

### Einstärkenbrille

- HARTSCHICHT
- ENTSPIEGELUNG

### Gleitsichtbrille

- HARTSCHICHT
- ENTSPIEGELUNG

nur jetzt ab **39,90€\*** statt 69,90€

nur jetzt ab **119,90€\*\*** statt 159,90€

Modellbeispiele – eine größere Auswahl finden Sie bei aktivoptik vor Ort. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Nur gültig solange der Vorrat reicht. Ausgewählte Fassungen. \*Aktions-Einstärken-Kunststoffgläser: 1.5, gehärtet, entspiegelt, ± 6 dpt., + 2 cyl. \*\*Aktions-Gleitsicht-Kunststoffgläser: 1.5, gehärtet, entspiegelt, ± 6 dpt., + 4 cyl.

**aktivoptik im Real** Georg-Fischer-Str. 15 in Singen **07731.835 04 15**

Aktiv Optik Rolf Schneider GmbH | John-F.-Kennedy-Str. 26 | 55543 Bad Kreuznach

# HERTRICH

## METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

**Veggie-Griller**  
wir können auch ohne Fleisch  
100 g

**1,30**

**Bauernbratwurst**  
als rohe deftige oder gebrühte milde  
100 g

**1,10**

**Bratwurst im Sulzrand**  
auch als Bauernsülze  
mit Zwiebeln  
100 g

**1,10**

**Lachsschinken**  
mager und mild geräuchert  
100 g

**1,80**

**Schweinefilet**  
schöner Zuschnitt  
100 g

**1,65**

**Salsiccia**  
italienische grobe Bratwurst  
mit Paprika und Fenchel  
100 g

**0,85**

**Rinderwade**  
saftig für die Suppe oder Gulasch  
100 g

**0,82**

**Rindergeschnetzeltes**  
mager, von Hand geschnitten,  
auch als gewürzte schnelle Pfanne  
100 g

**1,38**

Handwerkstradition  
seit 1907

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 0 77 31/88 00-0  
Telefax 0 77 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 49 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

## DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

**Grill-Aktion**  
**Puten-Cordon bleu**  
mit viel Käse  
und Schinken  
**100 g € 1,29**

**Immer lecker**  
**Schweinehals-Steaks**  
gewürzt oder natur  
**100 g € 0,99**

**AKTION AKTION**  
**Geschnetzeltes**  
vom Schwein, auch als  
küchenfertige Pfanne  
**100 g € 1,09**

**herzhaft deftig**  
**Vesperspeck**  
am Stück  
mit Schwarte  
**100 g € 1,19**

**locker und saftig**  
**Fleischküchle**  
vorgegart oder angebraten  
für Vesper und Grill  
**Stück € 1,25**

**der Klassiker für Ihren Grill**  
**Original Singener Grillwurst**  
**100 g € 1,19**

**natürlich hausgemacht**  
**Geflügelsalat**  
mit Currydressing  
und Ananas  
**100 g € 1,49**

**unsere Spezialität**  
**Paprikalyoner**  
mit viel frischem  
Paprika  
**100 g € 1,29**

**Spezialitäten für den Grill**  
**Porterhouse in DRY AGE Qualität, Iberico Kotelett, Lachsspieße, Lachsspieße oder Scampispieße**

Singen

Wahlen bei der CDU

Der Ortsverband der CDU-Rielasingen-Worblingen lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 12. Juli, 19.30 Uhr in die Unterkirche St. Bartholomäus ein. Neben Berichten und Ehrungen stehen Wahlen an.

redaktion@wochenblatt.net

Aachtal

Erzbischof zu Gast

Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal blickt auf die 30-jährige Partnerschaft zwischen Chacan/Cusco in Peru und der Seelsorgeeinheit Aachtal zurück. Aus diesem Anlass wird noch bis zum 18. Juli der Erzbischof von Cusco, Monsignore Richard Daniel Alarcón Urrutia zu Besuch sein. Der Perukreis lädt am Donnerstag 13. Juli, 19 Uhr zur Messe in St. Nikolaus Worblingen, am Freitag 14. Juli, 19 Uhr in St. Stephan Arlen und am Samstag 15. Juli ist um 18 Uhr zum Gottesdienst am Kolpingkreuz Rosenegg ein. Höhepunkt wird der Festgottesdienst am Sonntag, 16. Juli um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius Böhlingen. Im Anschluss bietet der Perukreis ein Mittagessen im Weihbischof-Gnädinger Haus ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

50 Jahre Dienst am Nächsten  
Johanniter Singen feiert Jubiläum



Der Einzug beim Festgottesdienst der Johanniter mit Gästen in die Lutherkirche.

swb-Bild: stm

Mit einem Festgottesdienst in der Lutherkirche feierten die Johanniter Singen am Sonntag ihr 50-jähriges Jubiläum. Mit dabei hochrangige Gäste des Johanniterordens sowie die 110 Jugendlichen von der Johanniter-Jugend aus ganz Baden-Württemberg, die in Singen am Samstag ihren landesweiten Wimpelwettstreit »Ritterspiele« austrugen. Geleitet von Pfarrerin Andrea Fink stand auch in der Predigt des Dekans des Evangelischen Kirchenbezirks Tuttlingen, Sebastian Berghaus, wie selbstverständlich der Barmherzige Samariter als Sinnbild für die Hilfsbereitschaft der Johanniter und deren Würdigung im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Beim anschließenden Empfang im Wichernsaal dankte Oberbürgermeister Bernd Häusler in

seinem Grußwort den Johannitern und erinnerte an ihre Entwicklung seit der Gründungsfeier am 9. Juni 1967 in der Markuspfarrei. In Abwandlung eines von Dekan Berghaus genutzten Jürgen Klopp Zitats hätten die Johanniter »Lust am helfen«. In einem Streifzug beschrieb der ehrenamtliche Landesvorstand Moritz Knappertsbusch anschließend die Geschichte des Ortsverbands, die durch den Umzug in die neue Dienststelle in der Zelgstraße 1989 weiter Fahrt aufgenommen hat, so Knappertsbusch. Diese wurde bekanntlich 2015 modernisiert.



Unter dem Motto »Dienst am Nächsten« bieten die Johanniter in Singen aktuell mit 76 Mitarbeitern in den Bereichen Ehrenamt, Sanitätsdienst, Notfallrettung, ambulante Pflege, Nachbarschaftshilfe und Demenzbetreuung, Ausbildung Hausnotruf und Menüservice eine Vielfalt an Dienstleistungen an. Beispielsweise wird der Großeinsatz beim Southside-Festival seit 2006 federführend von Singen aus organisiert, wobei die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen ausgezeichnet funktioniert.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

Steißlingen

Blick ins Storchennest

Am Samstag, 15 Juli, wird sich das Kinderhaus Storchennest von 14 bis 17 Uhr in Steißlingen der Öffentlichkeit präsentieren. Vier weitere Gruppenräume für U3-Betreuung wurden an den bereits viergruppierten Kindergarten angebaut. Zwei Häuser unter einem Dach – verbunden durch das großzügige »Storchenstüble«, dem Essbereich des Kinderhauses – bieten ein durchlässiges, familienfreundliches Ganztagesangebot mit durchdachtem pädagogischem Konzept, welches den Besuchern beim Eintreten der Räume sofort ins Auge stechen wird. »Schauen, Informieren, Verweilen« unter diesem Motto steht der Tag der Offenen Tür mit seinem vielseitigen Rahmenprogramm.

redaktion@wochenblatt.net

Radtour für Jedermann

Die Singener Jedermann-Sportgruppe organisiert am Sonntag, 16. Juli, eine 46 Kilometer lange Radtour durch den Hegau. Start ist um 9 Uhr am Hohen-twiel-Stadion. Wer mitmachen will, meldet sich bei Barbara Jordan (hippopotamus@t-online.de oder 0176/41866950.

redaktion@wochenblatt.net



► VANDALEN

Der Schaden in der Scheffelstraße wurde leider nicht durch das Unwetter am Wochenende, sondern durch Vandalismus Anfang Juli verursacht.

swb-Bild: pr



► EHRUNG

Wer 100 Mal Blut spendet hat, gab beachtliche 50 Liter seines kostbaren Lebenssafts für einen guten Zweck. Für diese enorme Leistung bekamen Josef Herzog und Helmut Klaiber bei der feierlichen Blutspenderehrung einen Gutschein für die Stadthalle, eine Urkunde und die Blutspenderehrendnadel in Gold. Uwe Bastian und Ralph Neumeister spendeten 75 Mal Blut, das sind 37,5 Liter; sie wurden ebenfalls für den guten Dienst an den Menschen geehrt wie auch die weiteren 32 Blutspender, die sich 10 Mal, 25 Mal und 50 Mal dem Aderlass unterzogen.

swb-Bild: Stadt-Singen

Singen

Ortschaftsrat für die Südstadt  
Bürgerdialog mit Martin Schmeding im Siedlerheim

In der Südstadt wohnt nur eine der 32 Gemeinderäte – Angelika Haberstroh (Freie Wähler), bedauerte Christian Siebold, der Vorsitzende im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Auch mit Blick auf die Ortschaftsräte der Stadtteile, verweist Siebold auf das Missverhältnis und sieht seine Südstadt politisch nicht adäquat repräsentiert. Bei der letzten Kommunalwahl haben nur 20 Prozent im Singener Süden gewählt. Umso bedauerlicher ist es, dass so wenige Bürger am Donnerstag die Möglichkeit zum Bürgerdialog im Siedlerheim mit Martin Schmeding, dem Bundestagskandidaten von Bündnis 90/Die Grünen nutzten. Dabei kennt er nach eigenen Worten als Südstädter deren Probleme, nicht zuletzt weil er als eines von sechs Kindern weiß, was Kinderarmut heißt. In einer lockeren Atmosphäre bei Grillwurst und der Kindertanztruppe »Colour of Dance« war es Schmedings Wunsch mit einem alternativen Veranstaltungsangebot, ins Gespräch mit den Wählern zu kommen. Denn gerade das Wahlergebnis

von bis zu 27 Prozent in der Südstadt für die AfD bei der Landtagswahl 2016 ist für den Grünen Kandidaten Ansporn und Motivation. Schmeding plädiert beispielsweise bei 30 Jahren Erwerb für eine Mindestrente von 915 Euro, will Bildungsgerechtigkeit und setzt sich massiv gegen Massentierhaltung ein. Zudem will er statt des kostspieligen Ausbaus der B33, das Geld lieber für den Ausbau der Gürtelbahn und der Hochrheinbahn nutzen.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

Hausen an der Aach

Car-Sharing im Fokus

Der Hausener Ortsvorsteher Thomas Stocker und der städtische Klimaschutzmanager Markus Zipf laden alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Car-Sharing am Dienstag, 18. Juli, um 19.30 Uhr in das Bürgercafé am Lindenplatz in Hausen ein. Als Experte steht der Betreiber des erfolgreichen Modells »Auto teilen Arlen«, Andreas Gerlach, zur Verfügung.

redaktion@wochenblatt.net

Hausen an der Aach

Feiern bei Dämmerung

Der Musikverein Hausen lädt am Freitag, 14. Juli, ab 18 Uhr zum Dämmerchoppen auf den Lindenplatz in Hausen a. d. Aach ein. Alle Besucher können bei Getränken und Grillwürsten aus dem bewährten Wursthäusle in ein entspanntes Wochenende starten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Liptingen und der einheimische Musikverein. Nach Einbruch der Dunkelheit wird der einmalig schöne Lindenplatz mit indirekter Beleuchtung in ein heimeliges Licht gerückt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Etappe gemeistert  
Sanierter Radweg eingeweiht



Die Freude bei der Einweihung des sanierten Radwegs an der Rielasingerstraße ist OB Bernd Häusler, den Gemeinderäten und allen Anwesenden anzusehen.

swb-Bild: stm

Auf dem Weg zu einer fahrradfreundlicheren Stadt hat Singen eine wichtige Etappe vollzogen. Die schon im Jahr 2003 begonnene Sanierung des Fahrrad- und Fußwegs in der Rielasingerstraße wurde in zwei Bauabschnitten ab 2015 fertiggestellt. In 227 Arbeitstagen wurde die wichtige Nord-Südachse bei 1,4 Millionen Euro Investitionskosten – allein aus dem Haushalt der Stadt ohne Zuschüsse – finanziert, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler beim Spatenstich am letzten Samstag. Mehrere Gemeinderäte aber leider nur wenige Bürger waren hierzu gekommen. Christel Höpfner (SPD) erinnerte an das hartnäckige fraktionsübergreifende Einschreiten des Gemeinderats in der Planungsphase gegenüber der Stadtverwaltung,

das zu einer Nachbesserung und so zu einer wesentlich kostengünstigeren Variante geführt hat. Bauleiter Dieter Rummel verwies beim Spatenstich auf eine Umfrage des ADFC, wonach 73 Prozent der Bürger einen separaten Radweg dem Schutzstreifen auf der Straße vorziehen. Die Stadt Singen habe sich nach intensiver Diskussion schon seit längerem hierfür stark gemacht, so Rummel. OB Häusler dankte der Firma »Schöppler« für die zügige Bauausführung. Zudem wies er auf die Barrierefreiheit bei den Haltestellen durch zwei Bus-Kaps an der Rielasingerstraße hin. Überdies seien bei der Sanierung 900 Quadratmeter Boden entsiegelt worden, freute sich der OB.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net



Das Ensemble bei Handy-Stories der Johann-Peter-Hebel-Schule (von oben nach unten): Nesrin Günes, Amanda Grytz, Adrian Eberspächer, Mehmet Gürsel, Michelle Bersauer, Svetlana Obradovic, Alessia Esposito, Artur Schulz, Simone Matzen.

swb-bild: Gems/Tina Keck

Rielasingen-Worblingen

Ran an die Kugeln!  
Großes Familienbouleturnier

Der Freundeskreis Nogent-sur-Seine lädt am Samstag, 15. Juli, wieder zum großen alljährlichen Bouleturnier für die ganze Familie ein. Mittlerweile haben die Veranstalter das Turnier vom September in den Juli verlegt, damit mehr Franzosen aus der Partnergemeinde anreisen können; der Besuch der französischen Freunde findet über den französischen Nationalfeiertag statt. Gespielt wird auf dem Schotterplatz gegenüber des Sportplatzes des SV Worblingen. Das mittlerweile größte Hobbyturnier für Boulefreunde aus dem ganzen Hegau findet bereits zum 18. Mal statt. Start des Turniers ist wie gewohnt um 14 Uhr, die Einschreibung beginnt um 13 Uhr. Wer keine eigenen Kugeln hat, kann sich welche

beim Veranstalter vor Ort ausleihen. Gespielt wird in ausgelosten Dreierteams (Triplett super mée), sodass eine gute Durchmischung der Teilnehmer gegeben ist. Auf die vier besten Mannschaften warten wieder attraktive Sachpreise, Sonderpreise gibt es für die beste Dame des Turniers sowie für das beste Kind. Auch zum diesjährigen Bouleturnier erwartet der Freundeskreis Nogent-sur-Seine eine größere Delegation aus seiner Partnerstadt Nogent-sur-Seine. Ein buntes Rahmenprogramm rundet den Besuch der französischen Freunde in der Doppelgemeinde ab. Bei Starkregen oder Dauerregen muss das Turnier leider ausfallen.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Altenhilfeberaterung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 17.7., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626. Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 13.7., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße. Seniorenstammtisch Hölzle-König, 19.7., 18 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Die AWO-Elternschule bietet ein Waldprojekt für Grundschulkinder von Mo., 31.7., - Fr., 4.8., jeweils 8-12.30 Uhr, im Friedinger Wald an. Anmeldung: Tel. 07731/958081, Mail: elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Am 13.07. keine Versammlung. Abfahrt der angemeldeten Ausflugsteilnehmer um 7.30 Uhr, Haltestelle Karstadt. AWO-Clubprogramm vom 13.-19.7. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 9.30-10.30 Uhr Arbeitsangebot;

11-16 Uhr Tagesstätten-Treffen mit KN und WT, Picknick in der Harsenstraße (sh. Aushang) - Club geschlossen! Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.05-14.05 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1 - Club ab 14.05 Uhr geschlossen! Mi., vormittags Club geschlossen! 13.10 - 17 Uhr Fisch essen in Unteruhldingen. Veranstaltungsort: Taggestätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

»Regenbogenfest« der Ev. Südstadtgemeinde Singen und des Ev. Pauluskindergartens, So., 23.7., 10 - 15 Uhr, Pauluskirche. 10 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Mittagessen, Programm für Groß und Klein, Tombola und Kaffeetrinken.

Trauercafé jeweils am Samstagnachmittag von 15 - 17 Uhr am 15.7., 21.10., 18.11. und 16.12. im alt-katholischen Gemeindesaal St. Thomas, Singen, Freiheitstr. 9. Nähere Infos im Pfarrbüro (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf (07578/2394).

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 15./16.7.2017: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienstl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche.

che. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 15./16.7.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier

Singen

Rielasingen SCHWARZWALDVEREIN RIELASINGEN-WORBLINGEN Wanderung bei Lohn/CH Mi., 19.7., Treffpunkt: 14 Uhr Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/23401. Grillfest, Sa., 22.7., 16 Uhr, Arlen unter den Linden. Info: 07731/48805. TV Vereinsmeisterschaft mit Showwettkampf So., 23.7., ab 10 Uhr, Sportgelände Talwiese, Rielasingen. Trainerinnen/Trainer/Helfer für 2. Mannschaft Volleyball und Leichtathletik gesucht. Info: 07731/319768. Öffnungszeiten Geschäftsstelle: mittwochs, 17-19 Uhr.

Singen BSK SOZIALSTAMMTISCH Sommerfest Sa., 15.7., 14 Uhr, Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen.

DRK VDK Stammtisch mit Vortrag Mo., 17.7., 14.30 Uhr, Hadwigstr. 19, Singen (neben der AOK). Vortragsthema: Pflegeversicherung, Pflegegrade und Pflegegeld. Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

EISENBAHNFREUNDE Öffentlicher Vereinsabend Do., 13.7., 19.30 Uhr, Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str., 44, Singen. Info: www.hegaubahn.de. FÖRDERVEREIN ERHALTUNG DER BURGRUINE HOHENKRÄHEN Mittgliedervers., Mi., 26.7., 19 Uhr auf der Vorburg der Burgruine Hohenkrähen. FREUNDESKREIS POMEZIA Stammtisch Do., 20.7., 18.30 Uhr, Vereinsgaststätte der Polisportiva, Masurenstr. 32. HAUS UND GRUND Jahreshauptvers., Mo., 17.7., 19.30 Uhr, Sparkasse Singen, Erzbergerstr. 2A, 4. OG, Singen, Haupteingang Erzbergerstr. U. a. stehen Wahlen an. JOHANNITER-UNFALL-HILFE Betreuungsnachmittag donnerstags, 14.30-17.30 Uhr, Zeltgstr. 6 in Singen. Auch für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung. POPPELE-ZUNFT SINGEN 1860 Mitgliedervers., Fr., 14.7., 20 Uhr, Zunftschr., Lindenstr. 13a. SCHNUPFVEREIN Nächster Hock Do., 13.7., 19 Uhr, Gasthaus Gartenstadt.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL Chorprobe Do., 13.7. fällt aus.

STADTTURNVEREIN SINGEN Zum Sommersporttag lädt der StTV Singen am Fr, 14.7. alle KiSS - und Vorschulkinder von 14-16 Uhr in die Waldeckhalle ein.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

**Notrufe / Servicekalender**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:</b> 07731/921111 Mobil 0173/7204621<br><b>Frauenhaus Notruf:</b> 07731/31244<br><b>Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:</b> Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504<br><b>Steißlingen</b><br>Polizeiposten: 07738/97014<br>Gemeindeverwaltung: 92930<br>Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345 |
| <b>Überfall, Unfall:</b> 110<br><b>Polizeirevier Singen:</b> 07731/888-0<br><b>Krankentransport:</b> 19222<br><b>Ärztlicher Notfalldienst:</b> 116 117<br><b>Zahnärztlicher Notfalldienst:</b> 01803/22255525<br><b>Giftnotruf:</b> 0761/19240<br><b>Notruf:</b> 112<br><b>Telefonseelsorge:</b> 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222<br><b>Thüga Energienetze GmbH:</b> 0800/7750007* (*kostenfrei)<br><b>Kabel-BW:</b> 0800/8888112 (*kostenfrei)<br><b>Tierschutzverein:</b> 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 | <b>Apotheken-Notdienste</b><br><b>0800 0022 833</b> (kostenfrei aus dem Festnetz) und <b>22 8 33*</b> von jedem Handy ohne Vorwahl<br><b>Apotheken-Notdienstfinder</b> *max. 69 ct/Min/SMS<br><b>Tierärzte-Notdienste</b><br>15./16.07.2017<br>K. Weber, Tel. 07773/936090                                                                                 |

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)  
**07731/83080** gew.

**Fensterbau Adamczyk GmbH**

**Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.**  
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

**Alles aus einer Hand!**

Zwischen den Wegen 36  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Telefon (0 77 31) 5 33 46  
Telefax (0 77 31) 2 97 91  
info@adamczyk-fenster.de  
www.adamczyk-fenster.de

**SCHULER GmbH**  
Wir handeln mit Werten

**Gold + Silber (An- und Verkauf)**  
✓ Verkauf von Münzen und Barren  
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

**Singen**  
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädischschuhtechnik Ehrle)

**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)

**Überlingen**  
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)

**Urlaubszeiten unserer Filialen:**  
Vom 31.07. bis 18.08.2017 geschlossen. Ab KW34 dann wieder geöffnet.

**Wir machen Urlaub!**

**Singen**  
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr  
① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Konstanz**  
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr

**www.schulergmbh.de**

**Sommerferien:** Bitte beachten Sie unsere Urlaubszeiten.

Jetzt mitnehmen: Ihr „Kraut & Kräutchen“ mit gratis Pfefferminzsaften\*

In Kooperation mit **HEXAL**

**IbuHEXAL® akut** 400mg Ibuprofen  
Wirkstoff: Ibuprofen  
Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber

**alphega apotheken**  
an Ihrer Seite  
www.alphega-apotheken.de

**IbuHEXAL® akut 200/400 mg** Filmtabletten. Wirkstoff: Ibuprofen. Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen, wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen, Fieber. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Hexal AG, 83607 Holzkirchen, www.hexal.de, Mat.-Nr.: 2/51007261, Stand: 08/2015.  
\*Nur solange der Vorrat reicht.

**10.07. bis 19.08.2017**

**Schmerz, nein Danke!**  
Mit IbuHEXAL® akut 400 mg unbeschwert durch den Sommer.

**alphega apotheken**  
an Ihrer Seite  
www.alphega-apotheken.de

**Ihre Apotheke ganz in der Nähe berät Sie gerne.**

**Central-Apotheke**  
Johannes Danassis  
Hegaustraße 26  
78224 Singen

# 25 JAHRE VARIO-PACK MIT EINWEIHUNG DES NEUEN VERWALTUNGSGEBÄUDES IM GEWERBEGETBIET WELSCHINGEN GEFEIERT

## JETZT UNTER EINEM GEMEINSAMEN DACH

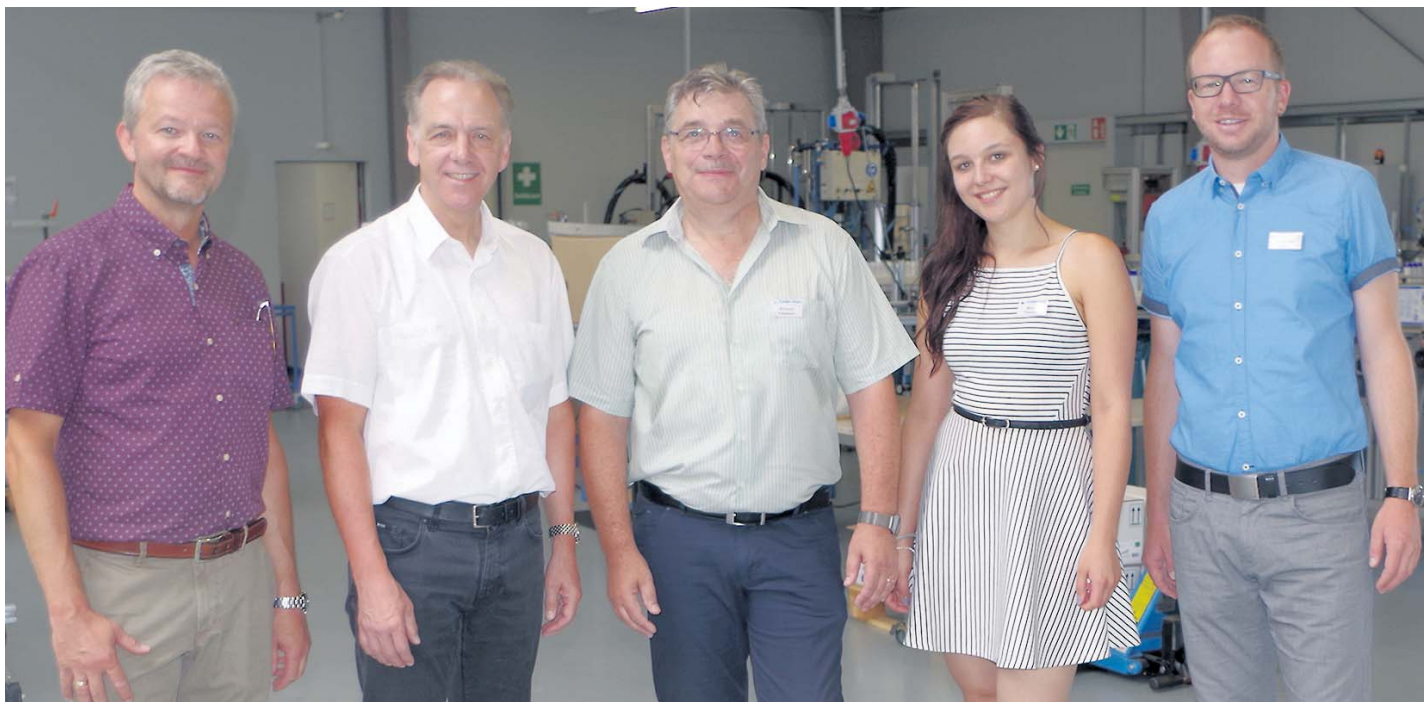


In drei Schritten wurde der Unternehmenssitz von »Vario-Pack« im Welschinger Gewerbegebiet ausgebaut. Nun befindet sich das ganze Unternehmen unter einem gemeinsamen Dach. swb-Bild: of

**G**leich doppelt gefeiert werden konnte am Samstag beim Unternehmen »Vario-Pack« in Engen-Welschingen im Gewerbegebiet. Das Unternehmen welches für die Abfüllung von Dosen im Zweikammersystem spezialisiert ist, wurde von Richard Friedrich im Jahr 1992 im damaligen Industriepark Gottmadingen aus kleinsten Anfängen heraus gegründet, zog im Jahr 1996 dann zunächst in den Gewerbepark Welschingen und konnte in den Folgejahren einen eigenen Produktionsstandort in mehreren Schritten Stück für Stück gleich auf dem Nachbargrundstück des Gewerbeparks aufbauen. So wurde im Jahr 2012 zunächst ein Lagergebäude erstellt, 2015 konnte die Verwaltung umziehen. Ende 2015

folgte die Produktion mit insgesamt sechs Produktionslinien in den erweiterten Neubau und konnte mit der Jubiläumsfeier mit vielen Gästen und Betriebsführungen vorgestellt werden. Jetzt ist das ganze Unternehmen unter einem gemeinsamen Dach vereint, auch wenn der Weg gar nicht so weit war. Engens Bürgermeister Johannes Moser lobte das agieren des Familienunternehmers Richard Friedrich, der hier solide und Schritt für Schritt »Vario-Pack« in Engen wachsen ließ, aufgebaut auf dem wirtschaftlichen Erfolg. Das Zweikammersystem wurde einst sogar vom Vater von Richard Friedrich erfunden. Allerdings brauchte es eine ganze Weile, bis aus Prototypen eine Serienproduktion starten konnte, erläutert Richard Friedrich, der besonders stolz darauf ist, dass der erste Kunde heute noch dabei ist, freilich mit größeren Mengen. »Durch unsere sechs Produktionslinien sind wir als Mittelständler in der Lage, täglich bis zu Maximal 25.000 Dosen abzufüllen, berichtete Richard Friedrich den Gästen, unter ihnen auch Vertreter des Partner-Unternehmens Ehrensperger AG aus Stäfa am Zürichsee. Die »normale« Produkti-

onsmenge liegt zwischen 17.000 und 18.000 Dosen pro Werktag. »Wir sind mit rund 3,5 Millionen abgefüllten Dosen im Zweikammersystem führend in Europa«, unterstrich Richard Friedrich. Das vom Unternehmen Vario-Pack entwickelte Zweikammersystem kommt vor allem für pastöse Materialien, wie sie im Automobilbereich angewendet werden zum Einsatz wie für Silikone, Klebstoffe und Fette. Dabei können die Dosen entweder mit Druckluft oder Gasen befüllt werden. Der Wirkstoff selbst befindet sich in einem getrennten Aluminium- oder Kunststoffbeutel und kann nun per Knopfdruck austreten. Diese Technik wurde von Vario-Pack praktisch perfektioniert. Und letztlich hat die hohe Kundenzufriedenheit hier für das Wachstum gesorgt. 19 Mitarbeiter zählt das Unternehmen, das auch bei seiner Bautätigkeit immer das regionale Handwerk im Blick hatte. Und auch das Thema Umwelt stand beim Neubau im Blick: die Fußbodenheizung mittels Betonkernaktivierung wird von der Abwärme der Kompressoranlage gespeist, damit kann fast die Hälfte des Wärmebedarfs über Jahr gedeckt werden. Mehr auch unter [www.vario-pack.eu](http://www.vario-pack.eu).



Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Bürgermeister Johannes Moser, Inhaber Richard Friedrich, Personalleiterin Malina Friedrich und Auftragsplaner Johannes Kern beim Einweihungsrundgang im Abfüllbereich. swb-Bild: of

### Otmar Walther

**Dienstleistungen & Transporte**

- Hausmeisterdienst
- Grünanlagenpflege
- Grundstückspflege
- Industriereinigung

**Wir gratulieren der Fa. Vario-Pack**

Hauptstr. 9a – 78259 Mühlhausen-Ehingen  
Tel.: 07733 / 2078 – [info@owdt.de](mailto:info@owdt.de)

**Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Firmenjubiläum und weiterhin viel Erfolg.**

**TLI-TransLog International GmbH & Co. KG**  
Pfaffenhäule 56 · D-78224 Singen

*Wir gratulieren herzlich zum 25. Betriebsjubiläum und wünschen weiterhin erfolgreiche Jahre.*

Arch.-Büro Jürgen Ramsperger  
Am Steppachwiesle 27 – 78247 Hilzingen

Aus dem Herzen der Region

**RANDECKER**  
Mineralwasser.de

Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

**Wir gratulieren der Fa. VARIO-PACK herzlich zum 25-jährigen Jubiläum!**

**MHS**  
MHS-Service GmbH  
Motoren-KFZ-Landtechnik  
78234 Engen-Neuhausen  
Tel: 07733/72 35 · Fax: 72 90  
[www.valtra-traktor.de](http://www.valtra-traktor.de)

Wir gratulieren der Firma

## Vario-Pack

zum 25-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg!

GmbH & Co. KG  
Kunststoffpräzisionsteile  
[www.waldmann-engen.com](http://www.waldmann-engen.com)

Messkircher Straße 165  
78333 Stockach  
Tel.: 07771/8797-0  
Fax: 07771/879722

## Elektroinstallation

**Günter Pfeiffer**  
Elektromeister

78244 Gottmadingen  
Rielasinger Str. 2

*Wir gratulieren zum 25. Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.*

Telefon 07731/730 13  
Telefax 07731/732 11

PUTZ & FARBE  
GERÜSTBAU  
HEBEBÜHNEN

Wir gratulieren zum 25-jährigen Firmenjubiläum und bedanken uns für den Auftrag.

Außenputz  
Vollwärmeschutz  
Innenputz  
Trockenbau  
Brandschutz  
Altbausanierung  
Maler  
Gerüstbau  
Hebebühnen  
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen  
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999  
[info@sauter-putz-farbe.de](mailto:info@sauter-putz-farbe.de) / [www.sauter-putz-farbe.de](http://www.sauter-putz-farbe.de)

Wir wünschen der Firma Vario Pack

Rossella Celano  
Tel. 077 31 / 8800-13  
[r.celano@wochenblatt.net](mailto:r.celano@wochenblatt.net)

Sonja Eifridt  
Tel. 077 31/8800-33  
[s.eifridt@wochenblatt.net](mailto:s.eifridt@wochenblatt.net)

weiterhin viel Erfolg und alles Gute zum 25-jährigen Jubiläum.

**WOCHENBLATT**

Watterdingen



Ein rauschendes Fest war das Watterdinger Dorffest - und das war am Samstag sogar ganz wortwörtlich zu nehmen: Denn nur ein paar Sekunden vor den traditionellen Böllerschüssen öffneten sich die Himmelsschleusen, so dass erst einmal alle Schutz vor dem Unwetter suchten und der Startschuss verspätet gegen 17 Uhr fiel. Doch das tat der guten Stimmung keinerlei Abbruch: Drei Tage lang feierten Jung und Alt gemeinsam unter dem Motto »Ein Dorf im Wandel der Zeit« mit zahlreichen Gästen, gut gelaunt, sich und ihre Traditionen.

swb-Bild: Preter



Randegg

Musik AG in Randegg

Der Musikverein Randegg bietet mit der Jugendmusikschule Westlicher Hegau und Unterstützung der Grundschule ab dem neuen Schuljahr eine Musik AG in Randegg an. Am Samstag, 22. Juli, haben die Eltern zusammen mit ihren Kindern von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, im Rahmen einer Instrumentenberatung im Proberaum des Musikvereins (Otto-Dix-Straße 38) Infos einzuholen. Anmeldeschluss für die Musik AG ist am Mittwoch, 26. Juli.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Die ersten Schritte ins »wirkliche Leben«

44 Engener Abiturientinnen und Abiturienten verabschiedet / Gedenken an verstorbenen Mitschüler

Der vierte Abiturjahrgang verlässt das Gymnasium Engen. Im Rahmen der Entlassfeier erhielten 44 Abiturientinnen und Abiturienten ihre Reifezeugnisse, sowie ein Schüler das Fachhochschulreife-Zeugnis. Der durchschnittliche Notenwert liegt bei 2,4. Schulleiter Thomas Umscheiden beglückwünschte alle Absolventen. Er hob aber auch die Leistung der Eltern hervor, die stützend und unterstützend den Weg ihrer Kinder begleiteten. Denn nun stünde der Schritt ins »wirkliche Leben« an. Der Sprung in die Studien- und Berufswelt sei ein gravierender Einschnitt. Bürgermeister Johannes Moser

sprach dem Abiturjahrgang auch im Namen des Gemeinderates die Anerkennung für das erreichte Zwischenziel aus. Durch die Ausbildung am Gymnasium Engen sehe er die Jugendlichen für den anstehenden Berufsweg gut vorbereitet. Neben der Freude über den Schulabschluss wurde die Feier überschattet durch den Tod eines Mitschülers. Zum Gedenken an den verstorbenen Fabian entzündete Schulleiter Umscheiden eine Kerze, die während der gesamten Veranstaltung brannte. Zahlreiche Schüler hoben sich in den vergangenen Schuljahren durch fachliche und sportliche Leis-



Berührend: Schülerinnen umarmten sich nach dem Lied zum Gedenken an ihren Mitschüler Fabian.

tungen hervor, andere durch besonderes soziales Engagement. Insgesamt wurden zwölf Abiturpreise verliehen, die von den Schul-Fachschaften und anderen Sponsoren gestiftet wurden. Zum Abschluss der Feierlichkeiten sangen und spielten drei Abiturientinnen ein ergreifendes und bewegendes Lied zum Tode des Schülers Fabian. Am Ende des Liedes umarmten sich die drei Mädchen in einer Innigkeit, die den ganzen Saal rührte. »Das war besser als jedes Reifezeugnis. Mein Kompliment«, sagte Schulleiter Umscheiden. Der Liedtext stammt von Lea Schütz, die Vertonung von

Wiebke Weber und Marie Thais als Solostimme. **Die Preisträger:** Chemie: Anja Hansen, Deutsch: Anja Hansen, Englisch: Anja Hansen, Englisch: Marie Theis, ev. Religion: Janina Ekert, Gemeinschaftskunde: Laura Kautz, Geschichte: Sophia Rose, Mathematik: Anja Hansen, Physik: Anja Hansen, Sozialpreis: Lea Schütz, Sport: Leonie Heuser, Wirtschaft: Enya Dietze.

Hayo Eckert

redaktion@wochenblatt.net



Noch Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://wochenblatt.net/bilder)

Singen

Zweimal Traumnote 1,0 erreicht

Friedrich-Wöhler Gymnasium feiert seine 131 Abiturienten

Schulleiterin Sabine Beck entlässt in diesem Jahr 131 Abiturienten in einem neuen Lebensabschnitt. In ihrer Rede ließ sie die vergangenen Jahre Revue passieren und bezeichnete die Pausenhalle als wichtigen Ort für die Absolventen. »Insgesamt habt ihr hier viel Zeit verbracht.« Florin Schwald verlässt das Gymnasium als Jahrgangsbester mit einem Schnitt von 1,0 und 825 Punkten. Er lag dabei nur einen Punkt vor Annabel Jakob, die ebenfalls ein 1,0 Abitur hingelegt hat. 63 Preise wurden an Absolventen für ihr besonderes Engagement von der Vorsitzenden des Fördervereins verliehen. Die Preisträger des diesjährigen Jahrgangs sind: Florin Schwald 1,0 (Deutsch, Englisch, Italienisch, Gemeinschaftskunde); Annabel Jakob 1,0 (Englisch, Geschichte: Schnabel-Medaille, Mathematik, Bildende Kunst, kath. Religion); Pauline Ehret 1,1 (Deutsch: Scheffel-Preis, Gemeinschaftskunde); Patrick Raif 1,2 (Deutsch, Physik, Mathematik, kath. Religion); Philip Jurlina 1,3 (Deutsch, Musik); Nadja Linkert 1,3 (Mathematik: Ma-



Zwei Absolventen verlassen das Gymnasium mit dem Traumdurchschnitt 1,0. Viele Abiturienten erhalten Fachpreise.

thematischer Verein, Französisch); Cyrill Burth 1,4 (Physik); Carolin Lemke 1,4 (Deutsch, Englisch); Evelyn Sutoris 1,4 (Italienisch: Dante-Preis); Alexandra Wildschütz (Deutsch, Französisch); Sofie Salewski (Literatur und Theater); Antje Rehling (ev. Religion); Mara Edelmann (Englisch, Musik); Philip Höner (Ethik); Hannah Wenger (Englisch); Samira Baumann (Bildende Kunst); Florian Drescher (kath. Religion, Informatik, Physik); Leonie

Schemel (Englisch, Musik); Sebastian Boosz (Wirtschaft); Vanessa Rathke (Erdkunde); Daniel Baracotti (Englisch, Informatik); Julian Hohaus (Sport); Anna Edmaier (Bildende Kunst, Geschichte: Hegau-Geschichtsverein); Alina Bayer (Biologie: Karl-von-Frisch-Preis); Hoang Luong Minh (Sport); Tim Steinert (Mathematik); Cristos Darnassis (Gemeinschaftskunde); Anna Brill (Chemie); Daniel Pollmann (Naturwissenschaft und Technik, Physik); Gabriel

Fischer (Biologie); Jannis Ruh (Mathematik, Erdkunde, Physik: Deutsche Physikalische Gesellschaft, Naturwissenschaft und Technik); Paul Vahlenkamp (Chemie); Patrick Hartmann (Biologie, Physik); Dominik Weiss (Sport: Maul-Medaille, Biologie). Graziella Verchio

redaktion@wochenblatt.net



Noch Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://wochenblatt.net/bilder)

Singen

Stabwechsel beim Lions-Club



Stabwechsel beim Lions-Club Singen-Hegau: Michael Arnold (rechts) übernimmt das Präsidentenamt von Joerg Wuhrer.

Turnusgemäß nach einem Jahr erfolgte der Wechsel im Präsidentenamt des Lions Club Singen-Hegau von Jörg Wuhrer an Michael Arnold. Der scheidende Präsident gab einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr, etwa die Renovierung des Onko Plus Raumes am »Hegau-Klinikum«. Der neu gewählte Präsident Michael Arnold stellte sein Jahresprogramm unter das

Motto »Was man gutes in die Welt gibt, kommt zurück«. Den Kulturförderpreis für junge Talente aus der Region wird am 11. August im Bürgersaal übergeben. Neu vorgesehen ist, ein Sehbehinderten-Projekt zu unterstützen. Die weltweite Organisation der LIONS feiert dieses Jahr ihr hundertjähriges Jubiläum. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)